

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Strande (Gemeinde Strande)

**Sitzung am:** 09.02.2023  
**Sitzungsort:** Acqua Strande Yachthafenhotel und Restaurant, Strandstraße 15,  
24229 Strande  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:07 Uhr

## Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz

Schriftführer/in

Dr. Holger Klink  
-----

Sandra Westphal  
-----

*Bitte beachten Sie die Möglichkeit der Änderungen/ Ergänzungen  
dieser Niederschrift in Folgesitzungen.*

## Anwesend:

### Bürgermeister/in:

Klink, Holger, Dr.

### Gemeindevertreter/innen:

Behrenbruch, Thomas  
Claßen, Jörn  
Förster, Rudolf, Dr.  
Hernekamp, Christoph, Dr.  
Jumpertz, Simone  
Panier, Dirk  
Rademacher, Roland  
Reventlow, Nicolaus Graf zu  
Rodde, Christoph  
Strand, Sönke

### Gäste:

Kieler Nachrichten

### Protokollführung:

Westphal, Sandra

### Entschuldigt:

### Gemeindevertreter/innen:

Marberth-Kubicki, Annette  
Much, Bernd

entschuldigt fehlend  
entschuldigt fehlend

# Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

## Öffentlicher Teil

### Vorlage

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung
2. Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin
3. Nachwahlen
4. Niederschrift vom 21.11.2022
5. Mitteilungen
- 5.1. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5.2. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
6. Fragestunde
- 6.1. Fragestunde der Einwohner/innen
- 6.2. Fragestunde der Gemeindevertreter/innen und Ausschussmitglieder

## Nichtöffentlicher Teil:

7. Rechtsangelegenheit 2023/50/482

## Öffentlicher Teil

### Tagesordnungspunkt 1

#### Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr mit der Feststellung, dass die Ladung form- und fristgerecht erfolgt und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Änderungswünsche zur Tagesordnung ergehen nicht.

### Tagesordnungspunkt 2

#### Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin

Aufgrund des Rücktritts der Gemeindevertreterin Frau Sieg, ist Frau Simone Jumpertz in die Gemeindevertretung nachgerückt. Der Bürgermeister verpflichtet Frau Jumpertz mit Handschlag und heißt sie im Kreise der Gemeindevertretung herzlich willkommen.

### Tagesordnungspunkt 3

#### Nachwahlen

Aufgrund des Rücktritts der Gemeindevertreterin Frau Sieg sind verschiedene Positionen neu zu besetzen. Hierzu liegt ein Vorschlag der SPD-Fraktion vor. Dementsprechend sollen die vakanten Stellen wie folgt neu besetzt werden:

Im **Finanzausschuss** rückt Herr Sönke Strand auf den freigewordenen Platz im Ausschuss nach. Als stellvertretendes Ausschussmitglied folgt Frau Simone Jumpertz.

Im **Umwelt-, Bau- und Abwasserausschuss** rückt Herr Sönke Strand auf den freigewordenen Platz im Ausschuss nach. Frau Simone Jumpertz ist bereits stellvertretendes Ausschussmitglied. Die zweite Stellvertretung bleibt vorerst unbesetzt.

Herr Behrenbruch rückt von seiner aktuellen Stellvertreterposition auf die Position des **Ausschussvorsitzenden des Umwelt-, Bau- und Abwasserausschusses**. Der stellvertretende Ausschussvorsitz bleibt vorerst unbesetzt.

Im **Sozial-, Kultur- und Tourismusausschuss** bleibt die zweite Stellvertretung für die SPD weiterhin unbesetzt.

Im **Hafenausschuss** bleibt die zweite Stellvertretung der SPD ebenfalls weiterhin unbesetzt.

Für den **Amtsausschuss** wird Frau Simone Jumpertz als persönliche Vertreterin für Herrn Behrenbruch eingesetzt.

Bei den **Beiräten und Kuratorien** in Sachen **Krippe und Kita** gibt es keine Personalveränderungen.

Die internen Arbeitsgruppen, Lenkungsgruppen sowie „runde Tische“ werden für die bis zur sowieso im Mai anstehende Kommunalwahl nicht neu besetzt.

Über die vorgelegten Vorschläge wird en bloc wie folgt abgestimmt:

**Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

Eine Übersicht zur aktuellen Besetzung der Gremien liegt der Niederschrift bei.

Weiterhin ist die Position des **zweiten stellvertretenden Bürgermeisters** neu zu besetzen. Die SPD schlägt hier Herrn Thomas Behrenbruch vor. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Da keine geheime Wahl gewünscht wird, wird offen abgestimmt. Herr Behrenbruch wird anschließend mit folgendem Abstimmungsergebnis zum zweiten stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Strande gewählt:

**Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

Der Bürgermeister vereidigt Herrn Behrenbruch anschließend entsprechend der Vorgaben und händigt ihm seine Ernennungsurkunde aus.

**Tagesordnungspunkt 4**

**Niederschrift vom 21.11.2022**

Gegen die Niederschrift vom 21.11.2022 bestehen keine Einwände. Sie wird im Anschluss von Herrn Claßen, der die Sitzung seinerzeit in Vertretung geleitet hat, unterzeichnet.

**Tagesordnungspunkt 5**

**Mitteilungen**

## **Tagesordnungspunkt 5.1**

### **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Herr Dr. Klink berichtet von abgängigen Ulmen sowie zu den aktuellen Ständen der Umsetzung in Sachen Ballfangzaun am Bolzplatz, Etablierung des Verkehrsleitsystems, Versetzung der Fußduschen an der Promenade, Einbau sogenannter „Berliner Kissen“ zur Verkehrsberuhigung auf der Zufahrtstraße zur Bülker Huk und einem Antrag auf Förderung aus dem Regionalbudget zur Errichtung einer Beobachtungsplattform an den Salzwiesen.

## **Tagesordnungspunkt 5.2**

### **Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden**

Die Mitteilungen des Hafenausschussvorsitzenden liegen dieser Niederschrift als Anlage bei. Für den Sozialausschuss sowie den Bauausschuss liegen keine Mitteilungen vor.

Für den Finanzausschuss regt Herr Dr. Förster auf Anregung des Kämmerers Herrn Tunn an, dass das Aufgabenfeld „Werksausschuss des Eigenbetriebes Zentrale Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Strande“ vom Bauausschuss in den Finanzausschuss verlagert wird. Dies sei in der Gemeinde Schwedeneck bereits seit Jahren entsprechend geregelt und verschlanke die Abläufe enorm. Es folgt eine kurze Aussprache zu dieser Thematik, unter der der Bürgermeister um ein Meinungsbild bittet. Einer Verlagerung der Thematik in den Finanzausschuss stehen keine Einwände entgegen. Der Bürgermeister bittet, die formelle Beschlussfassung dahingehend für die reguläre Sitzung im I. Quartal 2023 vorzubereiten.

## **Tagesordnungspunkt 6**

### **Fragestunde**

### **Tagesordnungspunkt 6.1**

#### **Fragestunde der Einwohner/innen**

In Bezug auf die frühzeitige Einbindung der Öffentlichkeit in Sachen Bebauung des Ankerplatzes wird nachgefragt, wann mit einer Antwort auf die Eingabe zu rechnen sei. Bis heute liege noch kein entsprechendes Schreiben vor. Der Bürgermeister erläutert daraufhin kurz die übliche Vorgehensweise und weist auf die den Eingaben folgende Beratung in den Ausschüssen hin. Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass die Auslegung des Bebauungsplans zum Ankerplatz aktuell aufgrund des ergangenen Urteils zu den Bürgerbegehren ausgesetzt wurde. In diesem Zusammenhang wird seitens des Einwohners auf das Fehlen eines entsprechenden Hinweises im Mitteilungsblatt hingewiesen. Herr Dr. Klink verweist hierzu auf die erfolgte Pressemitteilung.

In Bezug auf den Flächenerwerb durch die Gemeinde Strande, zu dem auch der sogenannte Strander Kamp gehört, wird nachgefragt, wie dieser Erwerb durch die Gemeinde finanziert wurde. Der Bürgermeister weist für die Höhe des Kaufpreises auf den Haushaltsplan. Im Übrigen werde die Kreditfinanzierung durch die langfristige Verpachtung der Flächen, zumindest hinsichtlich der Zinslast, getragen.

In Bezug auf das ergangene Urteil zu den Bürgerentscheiden wird nachgefragt, inwieweit die Gemeinde fristgerecht „Widerspruch“ eingelegt habe. Herr Dr. Klink verweist auf die noch anstehende Beratung unter Tagesordnungspunkt 7. Das Ergebnis werde anschließend öffentlich bekannt gegeben.

Ein Anwohner erkundigt sich nach dem Ergebnis der Begutachtung der Regenwasserentwässerung in der Dänishenhagener Straße. Der Bürgermeister führt aus, dass das Gutachten leider noch nicht vorliegt. Sobald der Gemeinde das Ergebnis zugeht, wird dieses auch in die Beratung gehen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

### **Tagesordnungspunkt 6.2**

#### **Fragestunde der Gemeindevertreter/innen und Ausschussmitglieder**

Es liegen keine schriftlichen Anfragen der Gemeindevertreter/-innen vor.

Zu der nachfolgenden Beratung wird aufgrund der zu wahren Interessen der Gemeinde Strande die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Der Beschluss hierrüber ergeht wie folgt:

**Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**